

## Berufskraftfahrer/in

<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Betrieb und Berufsschule



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Berufskraftfahrer/innen sind im Personenverkehr beispielsweise als Busfahrer/innen im Linienverkehr oder im Reiseverkehr tätig. Im Güterverkehr sind sie hauptsächlich mit dem Lkw unterwegs. Sie verbringen viel Zeit hinter dem Steuer und kennen die Straßenverkehrsregeln im In- und Ausland.

Vor Fahrtantritt führen sie eine Übernahme- und Abfahrtskontrolle am Fahrzeug durch. Dabei überprüfen sie z.B. die Räder, den Motor, die Beschilderung und die Funktionsfähigkeit der Bremsanlagen. Anschließend nehmen sie das Transportgut oder das Gepäck der Fahrgäste an. Sie sorgen dafür, dass das Gewicht der Ladung gleichmäßig verteilt ist und kontrollieren die mitzuführenden Papiere.

### ■ Wo arbeitet man?

Berufskraftfahrer/innen arbeiten hauptsächlich

- in Transportunternehmen des Güter- und Personenverkehrs (z.B. Speditionen, kommunale Verkehrsbetriebe oder Bus-Reiseunternehmen)
- bei Post- und Kurierdiensten
- bei Abschlepp- und Pannendiensten
- beim Baustofftransport, bei Betrieben der Abfallwirtschaft bzw. der Getränkeherstellung

Die meiste Zeit verbringen sie am Steuer oder bei Ruhezeiten in der Fahrzeugkabine. Beim Be- und Entladen sind sie auch im Freien oder in Lagerhäusern tätig. Sie haben außerdem Aufenthalte an Haltestellen oder auf Rastplätzen. Gelegentlich haben sie in Fahrzeughallen und Werkstätten zu tun. Bei Tätigkeit im Güterfernverkehr oder als Busfahrer/in führen Fahrten auch ins Ausland.

### ■ Worauf kommt es an?

- **Verantwortungsbewusstsein** zeigt sich beim Einhalten der Lenkzeiten oder beim Sichern der Ladung. Rangieren oder Rückwärtsfahren verlangen **Umsicht**. Beim Kassieren und Abrechnen des Fahrgeldes sowie beim Kontrollieren der Ladepapiere ist **Sorgfalt** gefragt. **Psychische Belastbarkeit** ist wichtig, um auch bei Nachtfahrten, Schicht- oder Wochenenddiensten leistungsfähig zu bleiben.
- Das Lesen von Betriebsanleitungen setzt gute Kenntnisse in **Deutsch** voraus. Kenntnisse im Bereich **Werken** und **Technik** sind für das Ausführen einfacher Reparaturen erforderlich. Um die Fahrphysik von Automobilen zu verstehen, sind Kenntnisse in **Physik** von Vorteil, zum Berechnen des Kraftstoffverbrauchs Kenntnisse in **Mathematik**. **Englisch** ist hilfreich für die Verständigung mit Kunden, die die deutsche Sprache nicht beherrschen. **EDV-Kenntnisse** erleichtern die Arbeit mit Routenplanungssoftware.

### ■ Was verdient man in der Ausbildung?

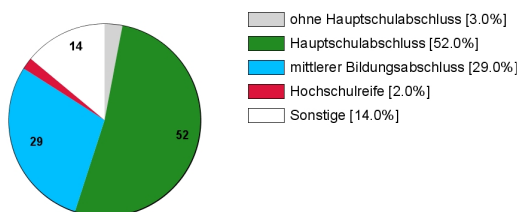
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 490 bis € 597
- 2. Ausbildungsjahr: € 532 bis € 655
- 3. Ausbildungsjahr: € 572 bis € 710

## ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2008 (in %)










## ■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Berufskraftfahrer/zur Berufskraftfahrerin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Fachkraft - Fahrbetrieb
- Fachkraft - Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
- Servicefahrer/in
- Tankwart/in
- Kraftfahrzeugmechatroniker/in

## ■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBOERSE: <a href="http://www.jobboerse.arbeitsagentur.de">www.jobboerse.arbeitsagentur.de</a>
	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: <a href="http://www.kursnet.arbeitsagentur.de">www.kursnet.arbeitsagentur.de</a>
	Weitere Berufsinformationen mit ausführlichen Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bildern und Filmen gibt es in der Datenbank BERUFENET: <a href="http://www.berufenet.arbeitsagentur.de">www.berufenet.arbeitsagentur.de</a>
	Einblicke in Ausbildung und Beruf gibt es in zahlreichen Filmen im Internet unter <a href="http://www.berufe.tv">www.berufe.tv</a>
	Informationen zu Ausbildung und Beruf für Schüler und Schülerinnen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de, z.B. Tagesabläufe von Auszubildenden: <a href="http://www.planet-beruf.de">www.planet-beruf.de</a> >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Infomappen (planet-beruf.de), Internet-Plätze, weitere Medien und Informationen findet man im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Zusätzliche Informationen über das BiZ - auch die Adressen der Berufs-Informations-Zentren - bekommt man hier: <a href="http://www.arbeitsagentur.de">www.arbeitsagentur.de</a> >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)